

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2005-12-13

Dezernat/ Amt: II / Amt für Brand-,
Katastrophenschutz und
Rd
Bearbeiter: Frau Glöß
Telefon: 5000-105/891-105

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00926/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Überplanmäßige Zuführung an die Sonderrücklage BOS-Digitalfunk

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Zuführung von Mitteln des Landes in Höhe von 59.269,00 Euro an die Sonderrücklage BOS-Digitalfunk – Haushaltsstelle 91100.91901

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Mit Zuweisungsbescheid DiFu 13/2005 vom 11.11.2005 erhält die Landeshauptstadt Schwerin nach § 15 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes vom 04.03.2004 eine Zuweisung des Landes für den BOS-Digitalfunk in Höhe von 119.269 €. Der geplante HH-Ansatz für das Jahr 2005 in Höhe von 60.000 € wird damit um 59.269 € überschritten. Diese Mittel sind oben genannter HH-Stelle überplanmäßig zuzuführen. Sie sind zweckgebunden als Sonderrücklage zur Beschaffung der gerätetechnischen Ausstattung mit BOS-Digitalfunkgeräten anzusparen. Da noch keine abschließenden Entscheidungen zum Digitalfunk (Netz, Netzbetreiber, Geräteausstattung, Paging) vorliegen, behält sich der Zuwendungsgeber vor, die Verwendung der Mittel bei Bedarf zu präzisieren, um die Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten (z.B. zentrale Beschaffung etc.). Das kann auch dazu führen, dass die zugewiesenen Mittel zu diesem Zweck zu gegebener Zeit wieder eingefordert werden können.

2. Notwendigkeit

Vorgabe des Landes zur späteren Umstellung auf den BOS-Digitalfunk

3. Alternativen

keine

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

5. Finanzielle Auswirkungen

überplanmäßige Einnahmen im Haushaltsjahr

59.269 €

Mehrausgaben in der Haushaltsstelle:

91100.91901 – Zuführung an die Sonderrücklage BOS-Digitalfunk

Deckungsvorschlag

59.269 €

Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle:

13000.36107 – Zuwendung vom Land für BOS-Digitalfunk

Anlagen:

Zuweisungsbescheid vom 11.11.2005

gez. Wolfgang Schmülling
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister